



An die Mitglieder des Studierendenparlaments der Justus-Liebig-Universität Fachschaft Sport
Patrick Schertel (FSR)
Kugelberg 58
D-35394 Gießen

Tel.: 0641 / 99 25 290 fssportjlu@web.de bufatagiessen2016@gmail.com

19.03.2016

Antrag

Betreff: Transfer zum Sportinstitut Voraussichtliche Kosten: 600€

Werte Mitglieder des Studierendenparlaments der JLU Gießen, werte Vertreter des Allgemeinen Studierendenausschusses der JLU Gießen,

im kommenden Sommer wird vom 09. bis 12. Juni die Bundesfachschaftentagung der Sportwissenschaft in Gießen stattfinden. Diese Zusammenkunft aller Sportfachschaften in Deutschland ist gesetzlich vorgeschrieben:

HHG § 77 Aufgaben der Studierendenschaft:
(2) Die Studierendenschaft hat folgende Aufgaben: 4. Pflege überregionaler und internationaler Studierendenbeziehungen

Dieser Aufgabe wollen wir im Sommer, wenn 300-350 Studenten zu Gast sein werden, nachkommen, zumal eine Fachschaft nicht allzu oft die Möglichkeit bekommt Ausrichter einer solchen Tagung zu sein. Wichtig dafür sind die personellen Konstellationen und die Situation am Campus. Im vergangenen Frühjahr haben wir bereits einen Bundesantrag für Fördermittel gestellt. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir auch die Zustimmung der Universität zur Nutzung der Hallen am Sportcampus. Diese Unterstützung wurde in der Zwischenzeit leider zurückgezogen, sodass wir eine

externe Location zur Unterbringung der Studenten und die Durchführung der Tagung finden mussten. Aus diesem Grund ist unsere finanzielle Situation sehr angespannt, weswegen wir hiermit um finanzielle Unterstützung bitten wollen um eine lehrreiche und sinnvolle Tagung austragen zu können.

Am Samstag der Tagung wird ein buntes Programm aus Gastvorträgen zu verschiedenen Sportthemen, Sportpraxis-Kurse und Arbeitskreise zu verschiedenen Themen der Fachschaftsarbeit und des sozialen Engagements stattfinden. Hierzu werden wir die Räumlichkeiten des Sportinstitutes nutzen. Mit-Bus hat uns dafür ein gutes Angebot unterbreitet, dass unseren Ansprüchen gerecht wird. Die Kapazitäten der normalen Buslinien würden wir mit einer so großen Gruppe sprengen, zumal es finanziell nicht günstiger werden würde. Die Kosten dafür würden sich auf 600€ belaufen.

Über eine positive Resonanz zu diesem Antrag würden wir uns sehr freuen.	